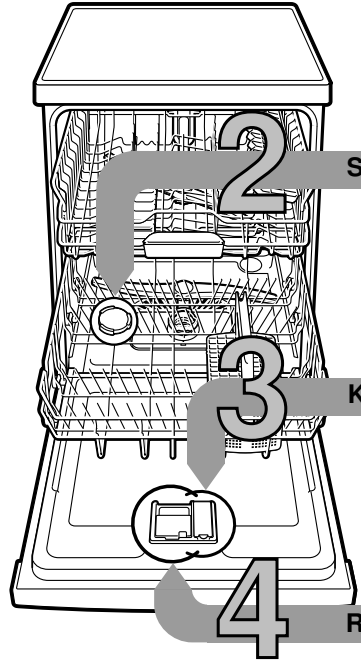


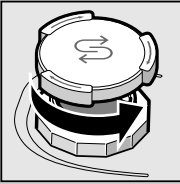


**1**  
 Kurz und handlich:  
 alles, was Ihre Spülmaschine  
 braucht...  
**Vor dem ersten Gebrauch  
 dennoch Aufstell- und  
 Gebrauchsanleitung lesen!**

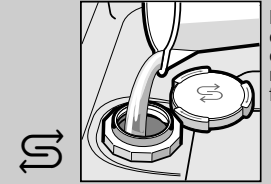


**2 Spezi­alsalz einfüllen**

Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...

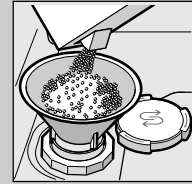


Deckel aufdrehen.

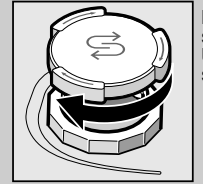


Nur vor dem ersten Spülen den Salzbehälter mit Wasser füllen.

Für optimale Spülergebnisse



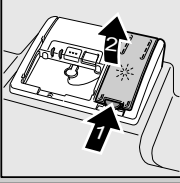
Spezi­alsalz einfüllen (nie Reiniger einfüllen!).



Deckel schließen. Umgehend spülen.

**3 Klarspüler einfüllen**

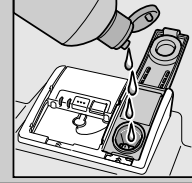
Macht blitzblank ...



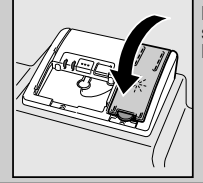
Markierung 1 drücken, Deckel 2 anheben.



Für optimale Trocknungsergebnisse



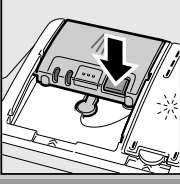
Klarspüler einfüllen.



Deckel schließen. KLICK!

**4 Reiniger einfüllen**

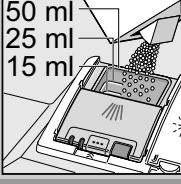
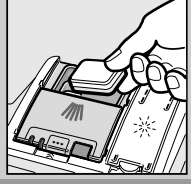
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



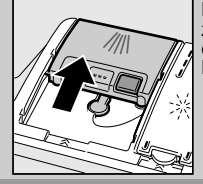
Eventuell Deckel öffnen (Taste drücken).



Achtung, Kombiprodukte nicht für alle Programme geeignet, Herstellerhinweise beachten.



Reiniger nur in trockene Reinigerkammer einfüllen.



Deckel zuschieben, drücken. PLOPP!

**5 Gerät einschalten**

**6 Programm wählen**



**7 Programm starten** Los geht's...

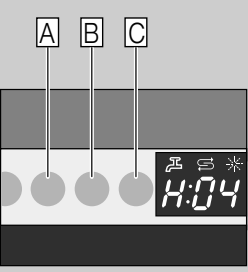
**8 Gerät ausschalten** Alles klar...

**Enthärtungsanlage einstellen \***

Härte­wert beim Wasserwerk erfragen und eintragen ...

Wasser-Härte­wert °dH	Härte-bereich	mmol/l	Einstell-wert
0-6	weich	0-1,1	H:00
7-8	weich	1,2-1,4	H:01
9-10	mittel	1,5-1,8	H:02
11-12	mittel	1,9-2,1	H:03
13-16	mittel	2,2-2,9	H:04
17-21	hart	3,0-3,7	H:05
22-30	hart	3,8-5,4	H:06
31-50	hart	5,5-8,9	H:07

\* nur vor dem ersten Spülen oder bei veränderter Wasserhärte



Schnell erledigt ...

**und so einstellen**

- EIN-/AUS-Schalter einschalten
- Programmtaste A gedrückt halten und START-Taste solange drücken bis die Ziffernanzeige H:0... anzeigt.
- Beide Tasten loslassen. Die Leuchtanzeige der Taste A blinkt und in der Ziffernanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert H:04.
- Programmtaste C drücken. Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert H:07 erreicht, springt die Anzeige wieder auf H:00 (aus).
- START-Taste drücken. Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

**Programmübersicht**

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende. Die Programm­daten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Die Verbrauchswerte sind abhängig von der Programmwahl und den Zusatzfunktionen. Bei abgeschalteter Klarspülerzugabe oder Klarspülermangel verändert sich die Laufzeit.

\* halbe Normbelastung

\*\* Programm, das für die Nacht geeignet ist: verlängerte Laufzeit, dafür sehr leise.

	Intensiv 70°	Auto 45° / 65°	Eco 50°	Leise ** 50°	Glas 40°	65°	Schnell 65°	Schnell 45°	Vorspülen	Maschinen-pflege
Dauer in Std. : Min.	2:05 - 2:15	1:30 - 2:40	3:30	4:00	1:25 - 1:30	1:00	1:00	0:29 *	0:15	1:30
Stromverbrauch in kWh	1,45 - 1,50	0,95 - 1,60	0,90 - 0,93	1,05 - 1,09	0,85 - 0,90	1,30	1,30	0,80	0,05	0,90 - 1,06
Wasserverbrauch in Liter	12 - 15	7 - 18	9,5	10	11 - 14	10	10	10	4	9,5 - 12,5

Die Beschreibung möglicher Zusatzfunktionen finden Sie in Ihrer Gebrauchsanleitung.

**Wartung und Pflege**

Für perfekte Spülergebnisse ...

**Abwasserpumpe reinigen**

**Siebe**  
...kontrollieren,  
eventuell  
reinigen

Siebzylinder drehen,  
Siebssystem  
entnehmen ...

unter  
fließendem  
Wasser  
abspülen ...

einsetzen ...

Siebssystem  
zuschrauben  
**MARKIERUNG  
BEACHTEN!**

- Netzstecker ziehen
- Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
- Abdeckung aushebeln (A)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung hörbar einrasten (B)
- Siebe einsetzen

**Sprüharme**  
...Verstopfungen/  
Ablagerungen  
entfernen

unteren Sprüharm nach  
oben ziehen ...

oberen Sprüharm  
abschrauben ...

unter fließendem  
Wasser (eventuell  
mit Zahnstocher)  
Sprühdüsen  
säubern ...

unteren Sprüharm  
einsetzen ...

**Kleine Fehler selbst beheben ...**

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Anzeige "E:18"/"🚰" leuchtet *	Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt 	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zulaufarmatur öffnen.</li> <li>▶ 1. Wasseranschluß abschrauben.</li> <li>▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern.</li> <li>▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.</li> <li>▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen.</li> </ul>
Anzeige "E:22"	Siebe verschmutzt oder verstopft	▶ Siebe reinigen (siehe oben).
Anzeige "E:24" und "🚰" leuchtet*	Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt Abdeckung Abwasserpumpe nicht montiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Abwasserschlauch knickfrei verlegen.</li> <li>▶ Abdeckung montieren (siehe oben).</li> </ul>
Anzeige "E:25" und "🚰" leuchtet *	Abwasserpumpe blockiert	▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).
Sonstige Fehleranzeige "E:XX" leuchtet	Gerät technisch defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Werkkundendienst rufen (Fehleranzeige nennen).</li> <li>▶ Gerät ausstecken.</li> </ul>
Restwasser im Gerät	Programm noch nicht beendet	▶ Gerät einschalten und schließen bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen).
Rost auf dem Besteck	Besteck nicht rostbeständig Harte Messerklingen sind anfälliger Fremdstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.</li> <li>▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.</li> </ul>

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Geschirr ist nicht sauber	Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander	▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
Sand oder grießartige Rückstände auf dem Geschirr 	Zu wenig Reiniger	▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
	Ungeeignetes Programm gewählt	▶ Stärkeres Programm wählen.
	Sprüharmdüsen verstopft	▶ Sprüharme reinigen (siehe oben).
	Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest	▶ Siebe reinigen (siehe oben).
	Sprüharme blockiert	▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.
Flecken und Schlieren	Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.</li> <li>▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.</li> </ul>
Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler	▶ Dosierung erhöhen. Produkt wechseln.
	Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung. Geräteeinstellung	▶ Klarspüler verwenden.
Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)	Wasserenthärtung falsch eingestellt; Speziessalz fehlt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Intensivtrocknung aktivieren (je nach Modell)</li> <li>▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen.</li> <li>▶ Speziessalz nachfüllen.</li> </ul>
Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)	Gläser nicht spülmaschinenfest.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.</li> <li>▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.</li> </ul>
Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt	Zu wenig Reiniger	▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
	Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)	▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblässen bei weiteren Spülgängen.

\* je nach Modell

**Programm abbrechen ...**

**Richtig einräumen ...**

Während des Programms START-Taste ca. 3 Sek. (Reset) drücken.



Die Ziffernanzeige zeigt "0:01" nach ca. 1 Minute Programmende, es erscheint 0:00



Gerät ausschalten

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können